

Energiepolitik der Maternus-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG

Der Schutz und die Erhaltung unserer Umwelt sind allgemein anerkannte Ziele. Die Mitarbeitenden der Maternus-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG sind zu umwelt- und energiebewusstem Handeln aufgefordert. Ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit Energie und begrenzten natürlichen Ressourcen ist Teil unserer unternehmerischen Verantwortung.

Die Maternus-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG verpflichtet sich am Standort Bad Oeynhausen, den spezifischen Energieverbrauch langfristig zu reduzieren und ihre energiebezogene Leistung durch einen fortlaufenden Verbesserungsprozess zu steigern.

Wir erfüllen die geltenden gesetzlichen, behördlichen und weiteren bindenden Verpflichtungen im Zusammenhang mit Energieeffizienz, Energieeinsatz und Energieverbrauch. Die Einhaltung dieser Anforderungen wird regelmäßig überprüft und bewertet. Bei Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz berücksichtigen wir wirksame, wirtschaftlich vertretbare und technisch geeignete Lösungen.

Durch regelmäßige Wartung und Kontrolle der energierelevanten Anlagen schaffen wir die Voraussetzungen für eine hohe Anlagenverfügbarkeit und eine stabile Betriebsführung. Auf Grundlage der systematischen Erfassung der Energiedaten werden die Energieleistungskennzahlen regelmäßig überwacht und bewertet. Veränderungen der energiebezogenen Leistung werden nachvollziehbar dokumentiert. Bei Abweichungen werden geeignete Korrekturmaßnahmen festgelegt und umgesetzt.

Die Klinikleitung legt mit dieser Energiepolitik den Rahmen für die Festlegung und Überprüfung der Ziele und Energieziele fest. Sie stellt die erforderlichen Informationen und Ressourcen zur Erreichung dieser Ziele bereit und bewertet regelmäßig die Wirksamkeit des Energiemanagementsystems. Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung und des Energiemanagementsystems.

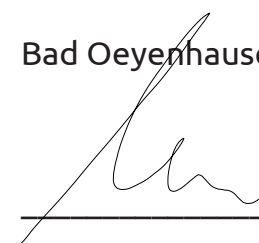
Unsere Mitarbeitenden werden über eine effiziente Energienutzung und ihre jeweiligen Einflussmöglichkeiten informiert und für energiebewusstes Handeln sensibilisiert. Fremdfirmen und Lieferanten werden, soweit für ihre Tätigkeiten und Leistungen relevant, in die Anforderungen des Energiemanagementsystems einbezogen. Anregungen und Vorschlägen zur Verbesserung stehen wir aufgeschlossen gegenüber.

Bei der geplanten Erweiterung, Änderung oder Erneuerung technischer Anlagen berücksichtigen wir bei der Auslegung und Beschaffung von Anlagen, Geräten, Produkten, Dienstleistungen und Energie die Auswirkungen auf die energiebezogene Leistung über die vorgesehene Nutzungsdauer.

Die Energiepolitik wird den Mitarbeitenden intern bekannt gemacht. Sie wird interessierten externen Parteien auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Die festgelegten Kommunikationswege, Verantwortlichkeiten und Nachweise sind in den Kommunikationsregelungen des Energiemanagementsystems gemäß Kapitel 7.4 des Energiemanagementhandbuches beschrieben.

Die Energiepolitik wird jährlich im Rahmen der Managementbewertung auf ihre fortdauernde Angemessenheit überprüft und bei Bedarf angepasst.

Bad Oeynhausen, den 10.09.2026



Jan Patrick Meyer

Energiemanagementbeauftragter